

1 Nutzung des ALKIS-WMS-Dienstes im Geoportal Sachsenatlas

Der ALKIS-Kartendienst stellt Informationen aus den Datenbeständen des Liegenschaftskatasters dar. Dazu zählen Flurstücke, einschließlich Grenzpunkte, Gebäude und Nutzungsarten. Er wird in den Darstellungsvarianten farbig, grau und gelb angeboten und eignet sich damit zur Kombination mit verschiedenen Karten. Die Abfrage von Sachinformationen an Kartenobjekten wird unterstützt. Im Zusammenspiel mit dem Geoportal Sachsenatlas lassen eigene Kartenzusammenstellungen im Nutzerprofil abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzurufen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.landesvermessung.sachsen.de/wms-alkis-5394.html>

1.1 Aufrufen des Kartendienstes

Starten Sie Ihren Internetbrowser und geben Sie eine der nachfolgenden Web-Adressen ein.



a) Laden des Kartendienstes mit Kartenviewers im Geoportal

Fügen Sie den folgenden Link in die Adressleiste (1) ein:

http://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html?showmap=true&service=https://geodienste.sachsen.de/wms_geosn_alkis-adv/guest

b) Laden des Kartendienstes mit Kartenviewers ohne Geoportal

Fügen Sie den folgenden Link in die Adressleiste (1) ein:

http://geoviewer.sachsen.de/mapviewer2/index.html?lang=de&service=https://geodienste.sachsen.de/wms_geosn_alkis-adv/guest

c) Laden des Kartendienstes im bereits geöffneten Geoportal über die Suche

Starten Sie das Geoportal, indem Sie den folgenden Link in die Adressleiste (1) eingeben:

<https://geoportal.sachsen.de/>

Geben Sie in das Suchfeld des Geoportals „ALKIS WMS“ (2) ein.

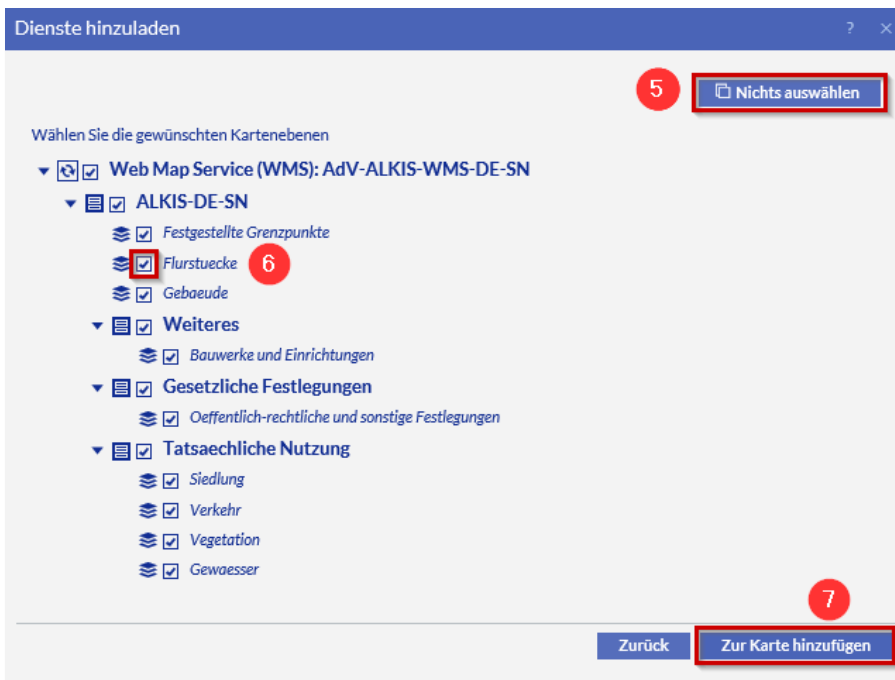


Nach Betätigung der Enter-Taste oder mit einem Klick auf das Symbol „Lupe“ (3) erhalten Sie in der Ergebnisliste den ALKIS-Dienst.



Wählen Sie die Aktion „Karte“ (4) aus.

Es wird eine Liste des ALKIS-Dienstes mit allen Kartenebenen angezeigt. In der Grundeinstellung sind alle Ebenen ausgewählt, erkennbar am Haken im Kästchen vor der Kartenebene (6).



Sie haben die Möglichkeit:

- alle Ebenen des ALKIS-Dienstes mittels Klick auf „Nichts auswählen“ (5) zu deaktivieren. Der Button wandelt sich danach in „Alles auswählen“ (8).



o d e r

- einzelne Ebenen des ALKIS-Dienstes auszuwählen (6).

Bestätigen Sie Ihre Wahl mit „Zur Karte hinzufügen“ (7). In der rechten unteren Ecke des Bildschirms erhalten Sie die Bestätigung, dass die Kartenebenen hinzugefügt wurden.

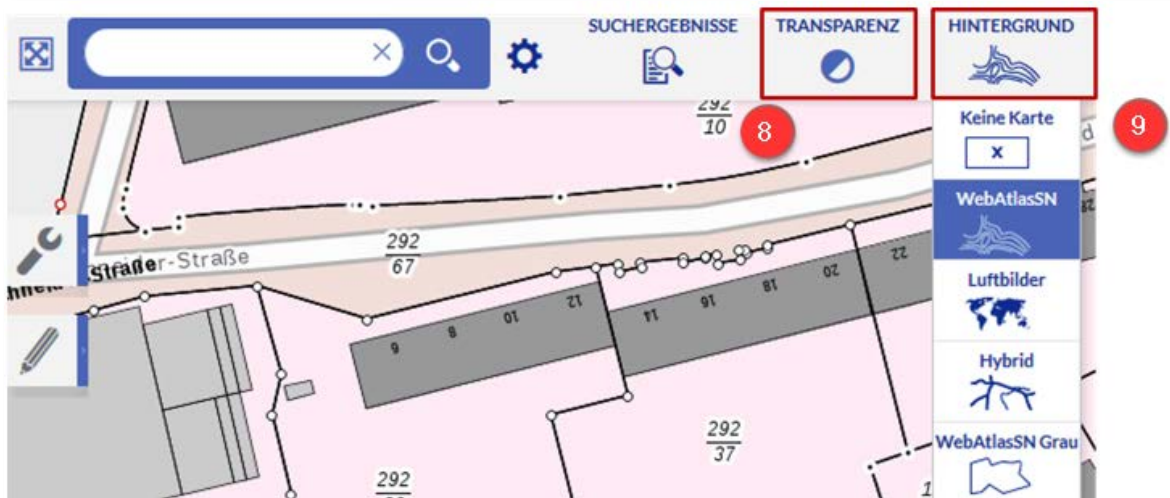


- *Der Inhalt des Kartendienstes wird erst ab einem Maßstab 1:5000 und größer angezeigt. Die Darstellung der Flurstücksnummern und -grenzen erfolgt erst ab einem Maßstab 1:2000. Bitte zoomen Sie in die Karte.*
- *Das Laden des Dienstes nimmt einige Zeit in Anspruch. Der Ladeprozess wird mit einem sich drehenden Zahnrad in der linken oberen Kartenecke angezeigt.*

1.2 Hinweise zur Änderung von Darstellungen im Kartendienst

In der Grundeinstellung des Geoportals wird der WebAtlasSN als Hintergrundkarte geladen. Bitte beachten Sie, dass die Standarddarstellung des ALKIS-WMS die farbige ist. Alle Kartenebenen der Kategorie Nutzung (außer Verkehr) besitzen Vollflächen und überdecken somit die Hintergrundkarte. Für diese Darstellung ist die Verwendung einer Hintergrundkarte nicht sinnvoll. Sie können die Hintergrundkarte über die Klappliste (9) ausschalten, indem Sie „keine Karte“ auswählen.

Für die gelbe Darstellungsvariante des ALKIS-WMS empfiehlt sich eine Hintergrundkarte mit Luftbild.



Mit dem Button „Transparenz“ (8) ist es möglich, die eingestellte **Hintergrundkarte** für eine bessere Lesbarkeit transparent zu setzen. Die Transparenz regulieren Sie mit dem Schieberegler. Bitte beachten Sie, dass die eingestellte Transparenz sich nicht auf die Kartenebenen des ALKIS-WMS auswirkt.

Die Einstellung der Transparenz für den ALKIS-WMS finden Sie in der unteren Menüleiste im Inhaltsbaum (10). Klicken Sie auf den Schraubenschlüssel hinter dem obersten Layer. Das Werkzeug Transparenz (11) wird sichtbar.



Sobald Sie das Werkzeug Transparenz auswählen, öffnet sich ein Schieberegler mit dem Sie die Transparenz für den gesamten Kartendienst einstellen können. Die Werte des Reglers reichen von 0% (nicht transparent) bis 100% (völlig transparent). Bitte beachten Sie, dass die Regelung der Transparenz nicht für jede Kartenebene einzeln gesteuert werden kann.

Hinweis:

Laden Sie den Dienst mehrfach mit jeweils nur einer bestimmten Kartenebene, so können Sie das Einstellen der Transparenz pro Kartenebene erreichen. (12)

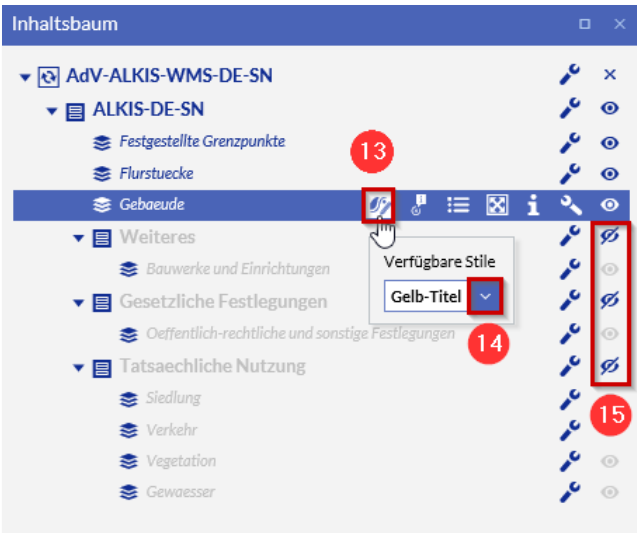


In dem Menüpunkt „Inhaltsbaum“ (10) können Sie weitere Einstellungen pro Kartenebene vornehmen.

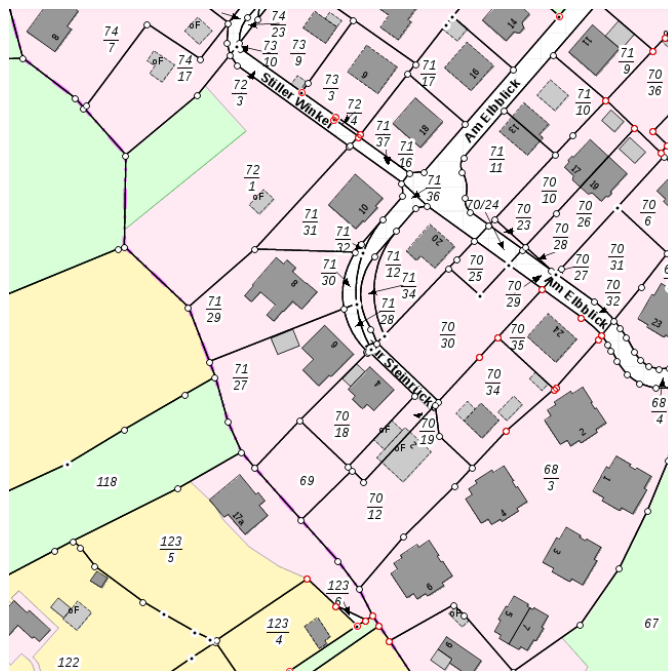
Die Standardkartendarstellung des ALKIS-WMS ist farbig. Damit die Daten des ALKIS-WMS auch mit anderen Karten kombiniert werden können, werden bei jeder Kartenebene zusätzlich die Kartenstile schwarz-weiß und gelb angeboten. Über die Funktion „Stil“ (13) erfolgt an jeder Kartenebene die Umstellung:

Beispiel:

Die Ebenen Festgestellte Grenzpunkte sowie Gebäude sind im Stil „Gelb-Titel“ (13, 14) und die Ebene Flurstücke im Stil „Farbe-Titel“ dargestellt. Bei allen Ebenen unterhalb Weiteres und Gesetzliche Festlegungen und Tatsächliche Nutzung ist die Sichtbarkeit ausgeschaltet (15).



Der Standard-Stil (Farbe-Titel) ist bei Verwendung aller Kartenebenen als Kartendarstellung ohne Hintergrundkarte geeignet.



Legende für den Standard-Stil (Farbe-Titel)

Legende

Festgestellte Grenzpunkte

- Grenzpunkt mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO (Darstellung erfolgt nur in der Ausgabe „Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO“)

Flurstuecke

Flurstück

- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Zusammengehörnde Flurstücksteile
- Strittige Flurstücksgrenze
- Nicht festgestellte Grenze
- Grenzpunkt mit Abmarkung
- Grenzpunkt ohne Abmarkung
- Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt
- Grenze der Gemarkung

Gebäude

Gebäude

- Wohngebäude
- Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
- Gebäude für öffentliche Zwecke
- Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)
- Gebäude mit Hausnummer

Hsh.Nr. 20

Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst

Gebüdelinie, aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt

Bauwerke und Einrichtungen

Farbe: Keine Legende verfügbar.

Oeffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Fläche mit gesetzlicher Festlegung

- Fläche für Verfahren nach dem Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht

Siedlung

Siedlung

- Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung
- Industrie- und Gewerbefläche
- Halde
- Bergbaubetrieb
- Tagebau, Grube, Steinbruch
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Grünanlage
- Friedhof

Verkehr

Verkehr

- Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung
- Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung
- Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr
- Flugverkehr

Vegetation

Vegetation

- Wald
- Gehölz
- Heide
- Moor
- Sumpf
- Unland / Vegetationslose Fläche

Gewässer

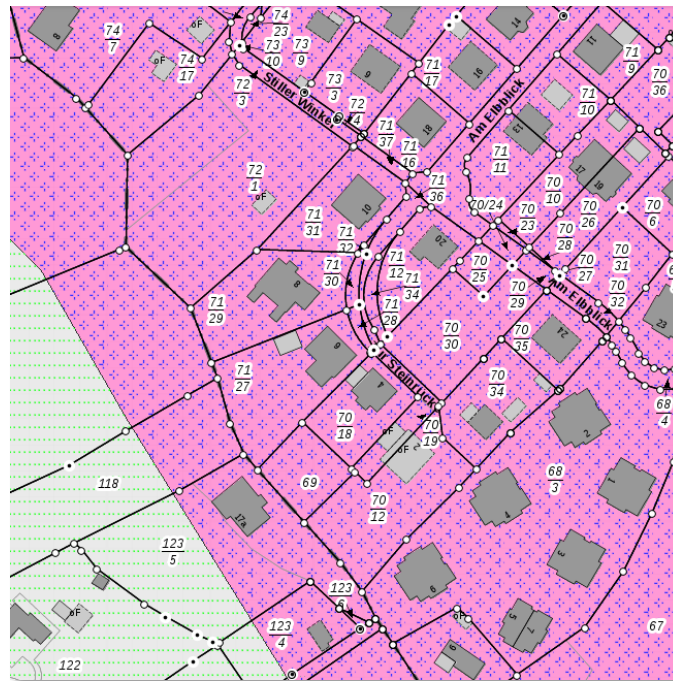
Gewässer

- Fließgewässer
- Hafenbecken
- Stehendes Gewässer

Der Gelb-Stil (Gelb-Titel) ist für Hintergrundkarten mit dunkler Ausprägung wie bspw. Luftbilder geeignet. Eine Legende gibt es für diesen Stil nicht, da alle Kartenelemente in der gleichen Farbe dargestellt sind.



Der Grau-Stil (SW-Titel) ist bspw. als Kombination mit anderen farbigen Karten geeignet.



Legende für die Grau-Darstellung:

Legende

AdV-ALKIS-WMS-DE-SN

Festgestellte Grenzpunkte

—○— Grenzpunkt mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SachsVermKatGDVO (Darstellung erfolgt nur in der Ausgabe „Liegenschaftskarte mit Katasternachweis nach § 12 Abs. 2 SachsVermKatGDVO“)

Flurstuecke

Flurstück

—— Flurstücksgrenze

3285 Flurstücksnummer

28/3 Zusammengehörnde Flurstücksteile

--- Strittige Flurstücksgrenze

- - - - - Nicht festgestellte Grenze

—○— Grenzpunkt mit Abmarkung

—○— Grenzpunkt ohne Abmarkung

—○— Grenzpunkt, Abmarkung zeitweilig ausgesetzt

--- Grenze der Gemarkung

Gebäude

Gebäude

■ Wohngebäude

■ Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe

■ Gebäude für öffentliche Zwecke

■ Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)

■ Gebäude mit Hausnummer

■ Lagebezeichnung mit Hausnummer, Gebäude im Liegenschaftskataster nicht erfasst

HaNr. 20

Bauwerke und Einrichtungen

Bauwerke und Einrichtungen

■ Wohngebäude

■ Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe

■ Gebäude für öffentliche Zwecke

■ Gebäude, nicht spezifiziert (ohne Funktion)

Oeffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Farbe: Keine Legende verfügbar.

Siedlung

Siedlung

■ Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung

■ Industrie- und Gewerbefläche

Halde Halde

⚡ Bergbaubetrieb

☞ Tagebau, Grube, Steinbruch

■ Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche

■ Grünanlage

■ Friedhof

Verkehr

Verkehr

■ Bundesautobahn, Bundesstraße mit Klassifizierung

■ Landes- oder Staatsstraße mit Klassifizierung

■ Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Schiffsverkehr

■ Flugverkehr

Vegetation

Vegetation

■ Wald

■ Gehölz

■ Heide



■ Moor

■ Sumpf

■ Unland / Vegetationslose Fläche

■ Landwirtschaft

1.3 Speicherung und Aufruf von eigenen Karten

Haben Sie den Kartendienst mit Geoportal gestartet (siehe Abschnitt 1.1 a) und c)), können Sie Ihre individuell angepasste Kartendarstellung als „eigene Karte“ speichern. Nutzen Sie dazu aus der Standardwerkzeugleiste am linken oberen Bildschirmrand  die Funktion  „Speichert die Karte“ (16).



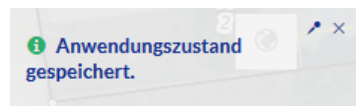
Karte speichern

Titel

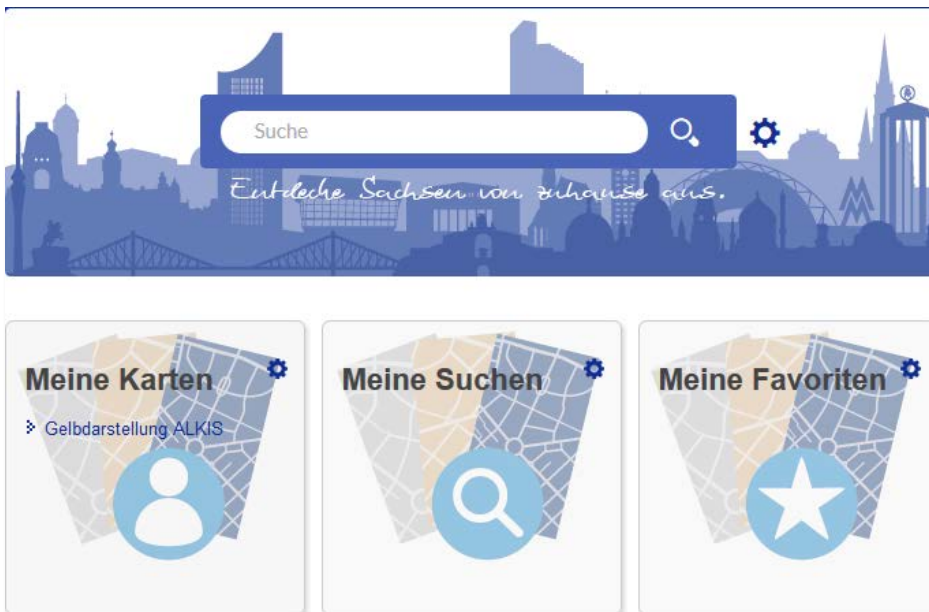
Hier können Sie eine Karte speichern, um sie später wieder aufzurufen. Ihre gespeicherten Karten werden auf der Geoportal Startseite angezeigt, wenn Sie angemeldet sind.

Speichern

Es öffnet sich ein Menü, in der Sie den Kartennamen eingeben und die Karte „Speichern“ können. Es erscheint in der rechten unteren Bildschirmcke eine Bestätigung der erfolgreichen Kartenspeicherung.



Beim Schließen des Geoportals bzw. bei Ihrer Abmeldung bleibt die gespeicherte Karte erhalten. Nach erneuter Anmeldung im Geoportal Sachsenatlas steht Ihnen die Karte unter „Meine Karten“ zur Verfügung und wird mit einem Klick auf diesen Link (Bsp.: „Gelbdarstellung ALKIS“) automatisch mit dem gleichen Kartenausschnitt und denselben Einstellungen geladen. Dabei werden die aktuellen Daten des ALKIS-WMS verwendet.



Beachten Sie bitte, dass in der gespeicherten Karte nur die Kartenebenen darstellt werden, die Sie zum Zeitpunkt der Speicherung geladen bzw. sichtbar geschaltet hatten. Falls Sie wieder alle Kartenebenen benötigen, so laden Sie diese über den original bereitgestellten ALKIS-Dienst - wie im Kapitel 1 beschrieben. Die Sichtbarkeit einzelner Kartenebenen können Sie über den Inhaltsbaum (unterer Rand der Karte) steuern. (Siehe auch (10) in 1.2)

1.4 Abfrage von Informationen zu einzelnen Kartenebenen

Sie haben im Geoportal Sachsenatlas die Möglichkeit, nähere Informationen zu Kartenobjekten zu erhalten. Dazu gehen Sie bitte in den „Inhaltsbaum“ im unteren Rand der Karte. Klicken Sie am Ende der Zeile der gewünschten Ebene auf den Schraubenschlüssel. Dort finden Sie pro Kartenebene die Button „Zeige Information“ (17) und „Sachdatenabfrage aktivieren“ (18).



Der Button „Zeige Information“ (17) zeigt dem Nutzer eine allgemeine Beschreibung der Kartenebene.

Klicken Sie auf den Button „Sachdatenabfrage aktivieren“ (18). Jetzt können Sie mittels Klick auf das Kartenobjekt Ihre Abfrage starten. (Haben Sie bspw. die Sachdatenabfrage für Gebäude aktiviert, klicken Sie auf ein Gebäude.) Das Ergebnis der Abfrage wird in einem neuen Fenster angezeigt.

AX_Gebaeude	
id	DESNALK013301A6z
lebenszeitintervall	beginnt 2015-07-27T05:27:53Z
modellart	advStandardModell LiegenschaftskatasterModell
anlass	Ersteinrichtung
zeigtAufExternes	art 3000 fachdatenobjekt name 511_2015000000093
gebaeuefunktion	Wohngebäude <i>Wohngebäude ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</i>
gebaeuekennzeichen	14511000041300021_001
qualitaetsangaben	herkunft source description 1000
zeigtAuf	DESNALK01330064s

AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
id	DESNALK01330064s
lebenszeitintervall	beginnt 2015-04-30T22:58:11Z
modellart	advStandardModell LiegenschaftskatasterModell
anlass	Ersteinrichtung
inversZu_dientZurDarstellungVon_AP_PTO	DESNALK01330064r
lagebezeichnung	verschlusselt land 14 regierungsbezirk 5 kreis 11 gemeinde 000 lage 04130
hausnummer	21
beziehtSichAuf	DESNALK013301A6z
gehörtZu	DESNALK0133000hc

Sobald Sie dieses Fenster schließen, sehen Sie wieder Ihren Kartenausschnitt. Zur Änderung der Informationsabfrage betätigen Sie den Button „Sachdatenabfrage aktivieren“ (18) einer anderen Kartenebene. Zum Beenden des Abfragemodus klicken Sie das Werkzeug erneut.

1.5 Rückfragen und Hinweise

Für Rückfragen und weitere Hinweise steht Ihnen das GDI-Servicezentrum zur Verfügung.

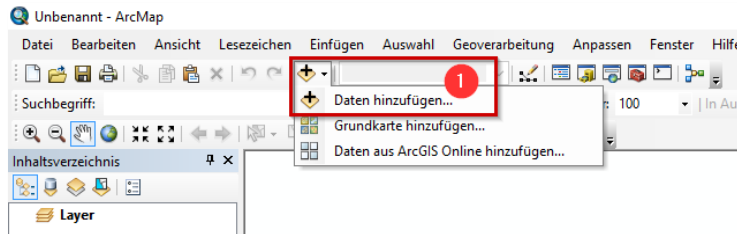
Telefon: 0351 8283 8420

Mail: servicedesk@geosn.sachsen.de

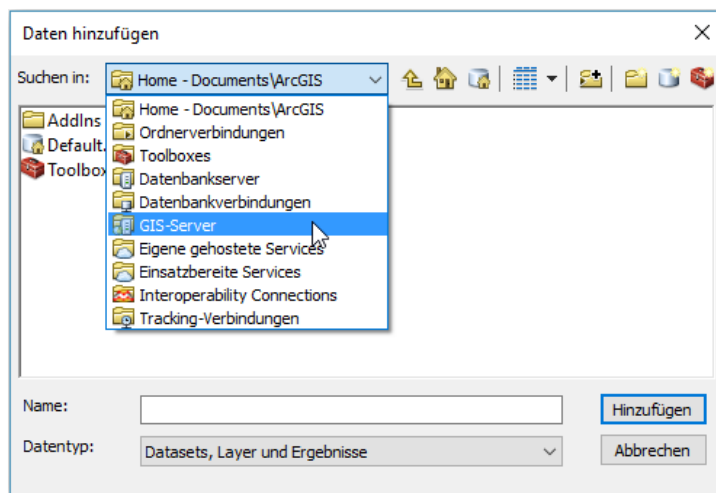
2 Einbinden des ALKIS-WMS-Dienstes in eigene Geoinformationssysteme am Beispiel von ArcMap und QGIS Desktop

2.1 Einbinden in ArcMap am Beispiel der Version 10.5 (deutsche Version)

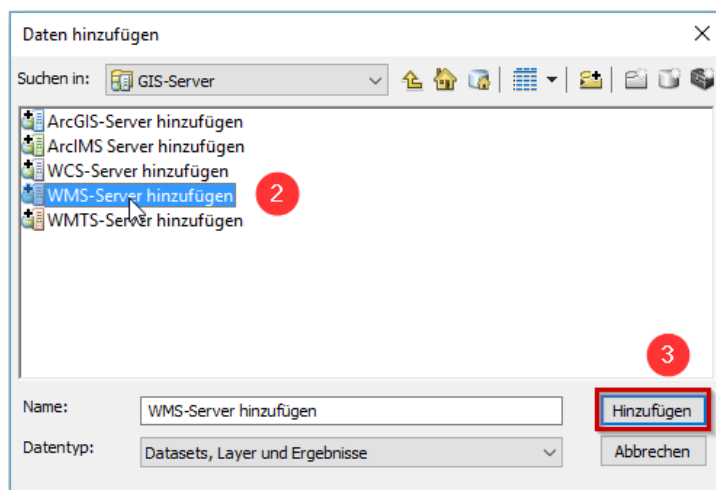
Starten Sie ArcMap. Zum Einbinden des Dienstes klicken Sie bitte auf das Feld „Daten hinzufügen“ (1).



Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie jetzt den Ordner „GIS Servers“ auswählen.

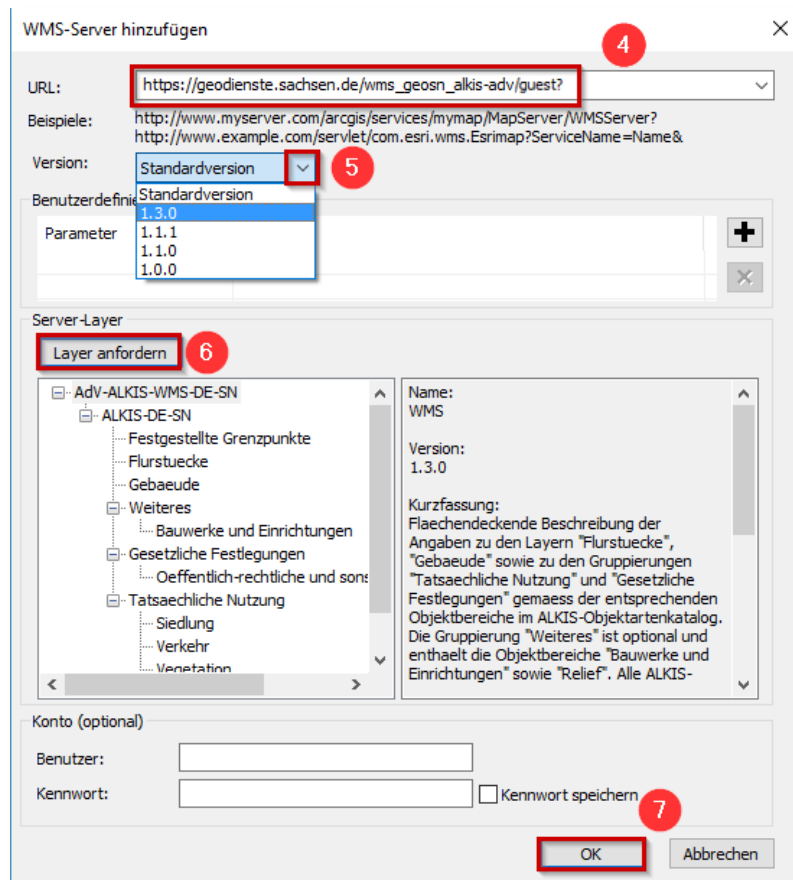


Im folgenden Fenster wird eine Vorauswahl zur Art des einzubindenden Dienstes getroffen. Bitte klicken Sie auf „WMS Server hinzufügen“ (2) und bestätigen Sie die Auswahl mit dem Button „Hinzufügen“ (3).

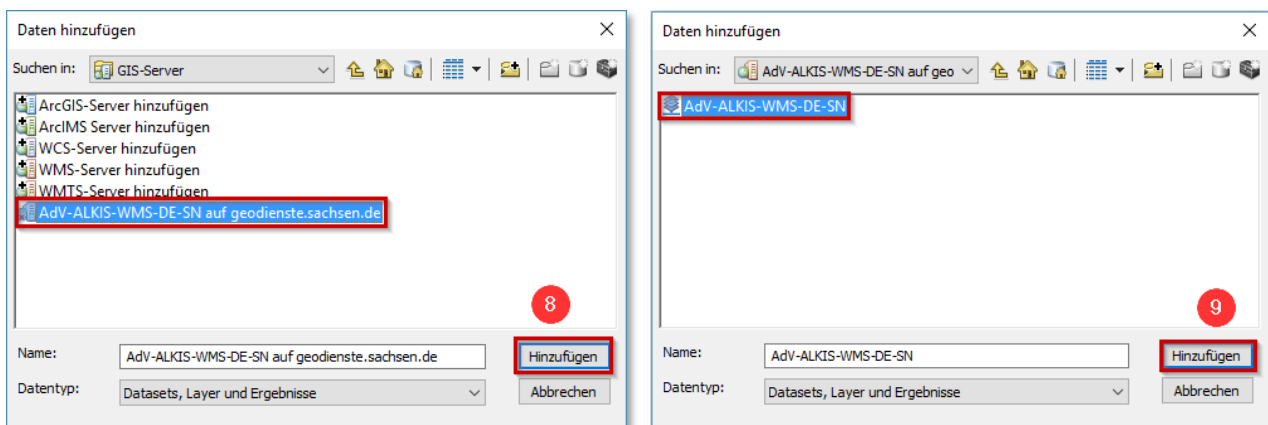


Geben Sie die Internetadresse https://geodienste.sachsen.de/wms_geosn_alkis-adv/guest? im Feld URL (4) ein.

Vor dem Schritt „Layer anfordern“ (6), können Sie die Version über die Klappliste festlegen (5), in der die Inhalte des Dienstes aufgerufen werden sollen. Die Standardversion entspricht dabei der höchsten Version 1.3.0.



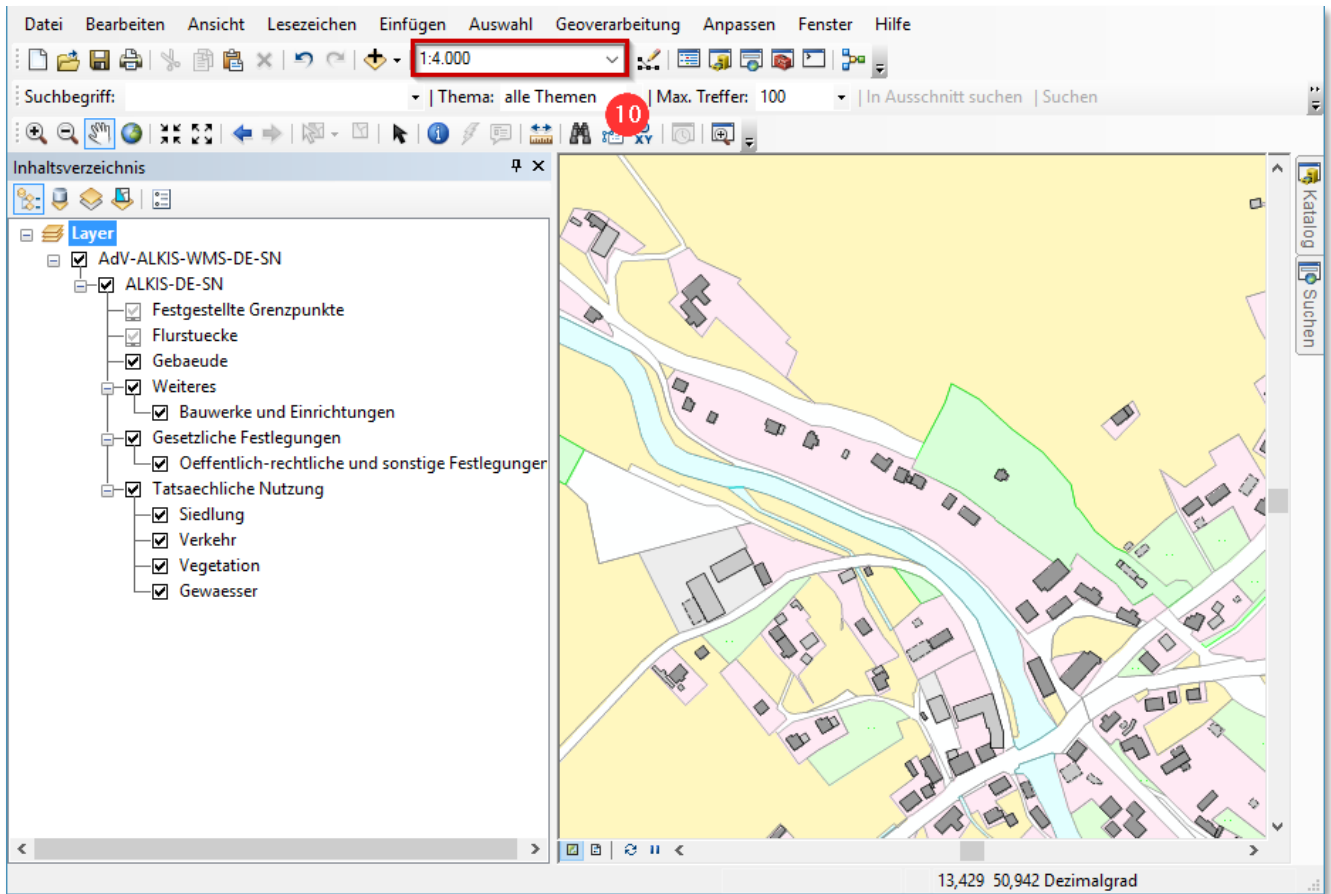
Durch Betätigen des OK-Buttons (7) stellen Sie die Verbindung zum Dienst her. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die funktionsfähige Verknüpfung mit dem Dienst an.



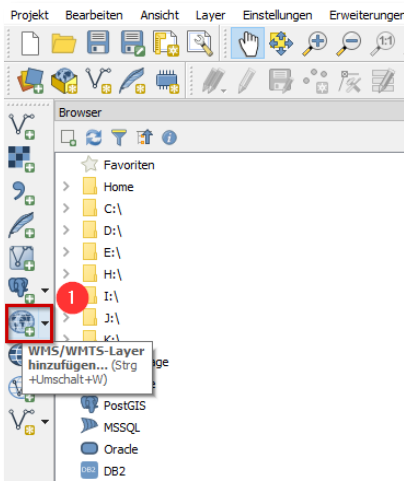
Durch die Auswahl des Dienstes und das Betätigen des Buttons „Hinzufügen“ (8) werden die einzelnen Kartenebenen geladen. Das folgende Fenster zeigt die Verbindung mit dem Dienst und den einzelnen Kartenebenen an. Klicken Sie auf „Adv-ALKIS-WMS-DE-SN“ und anschließend auf das Feld „Hinzufügen“ (9). Es werden alle Ebenen in den Kartenvierer geladen.

- Bitte beachten Sie, dass der ALKIS-WMS erst ab einem Maßstab ≥ 5000 sichtbar ist. Die Darstellung der Flurstücksnummern und -grenzen erfolgt ab einem Maßstab 1:2000.

Den Maßstab können Sie in der Werkzeugleiste (10) über die Klappliste auswählen oder direkt von Hand in das Maßstabfeld eintragen.

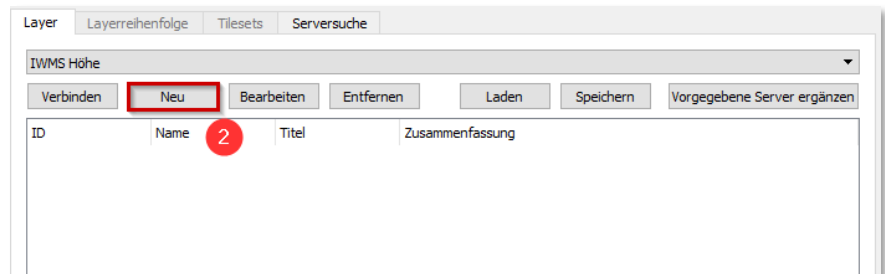


2.2 Einbinden in QGIS Desktop (am Beispiel der Version 3.2, 64 bit Version)

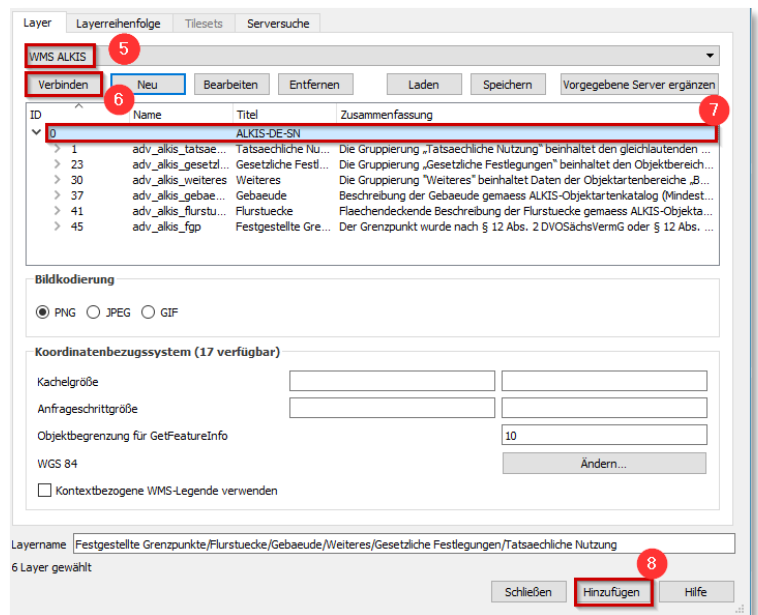
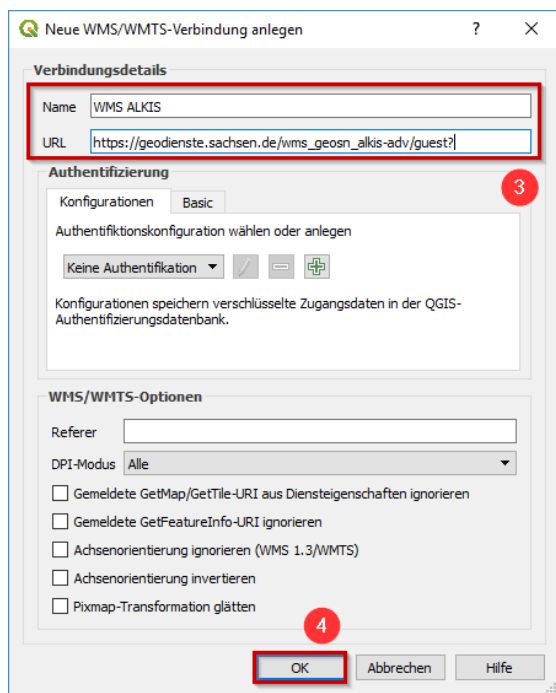


Starten Sie QGIS. Zum Einbinden des Dienstes klicken Sie bitte auf das Feld „WMS/WMTS-Layer hinzufügen“ (1).

Es öffnet sich folgendes neues Fenster, in welchem die genaueren Angaben für den Dienst eingegeben werden. Klicken Sie auf den Button „Neu“ (2).



Geben Sie einen Namen und in das Feld URL (3) die Internetadresse https://geodienste.sachsen.de/wms_geosn_alkis-adv/guest? ein.

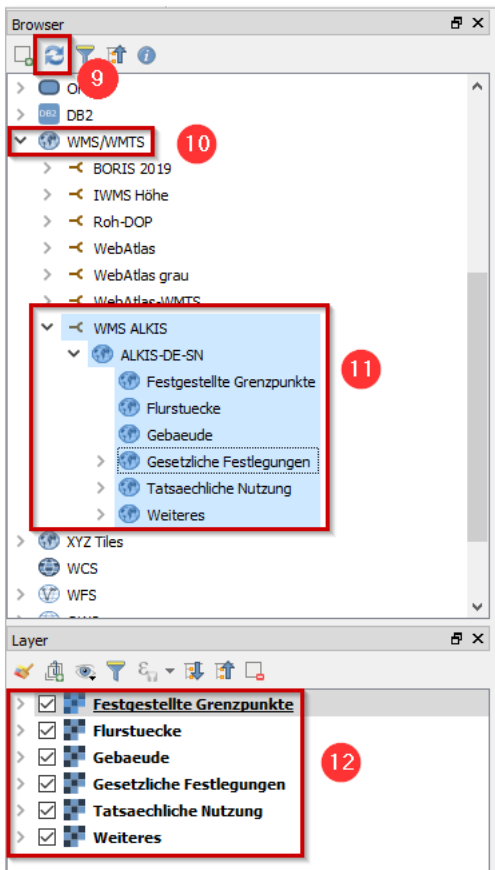


Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK (4).

Der Namen des eingebundenen Dienstes (5) ist sichtbar. Bitte klicken Sie auf den Button „Verbinden“ (6), um die entsprechenden Ebenen des Dienstes abzurufen.

Jetzt werden die Kartenebenen des ALKIS-WMS-Dienstes angezeigt. Mittels Klick auf die Ebene Null (7) wählen Sie alle Kartenebenen aus. Klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ (8).

Das Menüfenster bleibt weiter offen. Über den Schalter Schließen können Sie das Fenster schließen.



Im QGIS – Starbildschirm (Browserfenster) wird Ihnen unter WMS/WMTS (10) der eingebundene AdV-ALKIS-WMS mit seinen Kartenebenen angezeigt (11). Sollte der Dienst nicht sofort im Browser-Fenster sichtbar sein, klicken Sie bitte auf den „Aktualisieren“-Button (9).

Um die im Kartenfenster sichtbar zu machen, ist es notwendig, die einzelnen Ebenen aus dem Browser-Fenster (11) in das Layer-Fenster (12) zu ziehen. Dazu markieren Sie mit gedrückter Maustaste alle Kartenebenen im Browser-Fenster und ziehen diese ebenfalls mit gedrückter Maustaste in das Layer-Fenster.

Als Ergebnis werden Ihnen im Kartenfenster (13) die vorhandenen Ebenen angezeigt. Bitte beachten Sie die Reihenfolge der Ebenen. Kartenebenen mit Linien- bzw. Punktsymbolen müssen zur Sichtbarkeit über Kartenebenen mit Vollflächen liegen.

➤ Bitte beachten Sie, dass der ALKIS-WMS erst ab einem Maßstab ≥ 5000 sichtbar ist. Die Darstellung der Flurstücksnummern und -grenzen erfolgt erst ab einem Maßstab 1:2000.

Den Maßstab können Sie in der Fußleiste über eine Klappliste (14) auswählen oder direkt von Hand in das Maßstabfeld eintragen.

